

**Amtliche Mitteilungen  
Verkündungsblatt**

**33. Jahrgang, Nr. 71, 17.12.2012**

**Ordnung zur Änderung  
der Master-Prüfungsordnung (MPO)  
für den Studiengang Risk and Finance  
an der Fachhochschule Dortmund**

**Vom 14. Dezember 2012**

**Ordnung zur Änderung  
der Master-Prüfungsordnung (MPO)  
für den Studiengang Risk and Finance  
an der Fachhochschule Dortmund**

**Vom 14. Dezember 2012**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Hochschulgesetzes, des Kunsthochschulgesetzes und weiterer Vorschriften vom 31. Januar 2012 (GV. NRW. S. 81), hat die Fachhochschule Dortmund die folgende Ordnung erlassen:

**Artikel I**

Die Master-Prüfungsordnung (MPO) für den Studiengang Risk and Finance an der Fachhochschule Dortmund vom 9. Juli 2007 (Amtliche Mitteilungen – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund, 28. Jahrgang, Nr. 27 vom 10.07.2007), in der Fassung der Neubekanntmachung vom 27. Juli 2010 (Amtliche Mitteilungen – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund, 31. Jahrgang, Nr. 58 vom 30.07.2010), wird wie folgt geändert:

1. **§ 2** lautet wie folgt:

„§ 2  
Studienvoraussetzungen

(1) Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist

1. der Abschluss eines Diplom- oder Bachelor-Studiengangs der Betriebswirtschaft bzw. Wirtschaft an einer Fachhochschule oder einer Universität oder der Abschluss eines entsprechenden akkreditierten Bachelorausbildungsgangs an einer Berufsakademie mit einer Gesamtnote von mindestens „gut“ (2,5) oder
2. der Abschluss eines den Studiengängen Betriebswirtschaft bzw. Wirtschaft fachlich nahen Studiengangs an einer Fachhochschule oder einer Universität oder der Abschluss eines entsprechenden akkreditierten Bachelorausbildungsgangs an einer Berufsakademie mit einer Gesamtnote von mindestens „gut“ (2,5).

Als fachlich nahe gelten Studiengänge, deren Curriculum Studien- und Prüfungsleistungen in dem Studienbereichen der Betriebswirtschaft bzw. Wirtschaft im Umfang von insgesamt mindestens 50% des Gesamtvolumens vorsieht.

- (2) Zur Festlegung fachlich naher Studiengänge und Dokumentation in einer entsprechenden Liste (Absatz 1 Nr. 2) bildet der Fachbereich Wirtschaft eine Kommission. Sie kann für die Überprüfung weitere Unterlagen anfordern.
- (3) Die Kommission besteht aus zwei Mitgliedern, die vom Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaft aus dem Kreis der Professorinnen und Professoren, die am Masterstudiengang Risk and Finance an der Fachhochschule Dortmund beteiligt sind, gewählt werden.
- (4) Die Kommission berät und beschließt in nichtöffentlicher Sitzung. Sie ist beschlussfähig, wenn beide Mitglieder anwesend sind.“

2. In **§ 11 Abs. 2** werden die Sätze 2 bis 6 gestrichen.
3. **§ 14** wird wie folgt geändert:
  - a) Absatz 2 wird gestrichen.
  - b) Die Absätze 3 bis 9 werden Absätze 2 bis 8.
4. Die **Anlage 1** der MPO wird durch die folgenden Anlagen 1 und 2 ersetzt:

## Studienverlaufsplan des Master-Studiengangs Risk and Finance (M.Sc.)

Module und Modulprüfungen; Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS-Punkte);  
Zeitpunkte der Modulprüfungen

Modul	Prüfungsnummer	Modulbezeichnung	Art	ECTS	Form	Semester (SWS / ECTS)							
						1		2		3		4	
						SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
1	95010	Global Markets and Economy	P	6	Sv	4	6						
2	95020.1	Business Intelligence-gestütztes Controlling	P	6	Sv	4	6						
3	95020.2	Internationale Rechnungslegung	P	6	Sv	4	6						
4	95030.1	Advanced Mathematics	P	6	Sv	4	6						
5	95030.2	Empirical Finance & Advanced Statistics	P	6	Sv	4	6						
6	95040	Corporate Risk Management	P	6	Sv			4	6				
7	95050.1	Corporate Finance	P	6	Sv/Ü			4	6				
8	95050.2	Investments	P	6	Sv/Ü			4	6				
9	95060.1	Insurance & Risk Theory	P	6	Sv/Ü			4	6				
10	95060.2	Insurance & Corporate Risk Management	P	6	Sv/Ü			4	6				
11	95070.1	Computational Finance	P	9	Sv/Ü					6	9		
12	95070.2	Risk Modeling Workshop	P	9	Sv/Ü					6	9		
13	95080	Vertiefungsmodul Focusing Risk & Finance (Anlage 2)	Wpf	12	Sv								
		Vertiefung A			Sv				4	6			
		Vertiefung B			Sv				4	6			
14		Case Studies (Fallstudie)	Wpf	9	Ü							6	9
15	95090	Thesis und Kolloquium		21									21
		Wahlmodule <sup>1</sup>	W									4	
		Summe		120		20	30	20	30	20	30	10	30

### Verwendete Abkürzungen

SWS Semesterwochenstunden

P Pflichtmodul

Wpf Wahlpflichtmodul

W Wahlmodul

Sv seminaristische Veranstaltung mit Übungsteil

Ü Übung

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System; regelt die Vergabe von Leistungspunkten (Kreditpunkt, creditpoint).

### Erläuterungen:

- 1) Der Umfang der Wahlmodule soll 4 Semesterwochenstunden nicht überschreiten. Die folgenden Veranstaltungen werden empfohlen: Ausgewählte Fragen der Wirtschaftswissenschaft, Ausgewählte Fragen des Wirtschaftsrechts, Bewerbertraining, Diversity Management / Total E-Quality, Master-Thesis-Seminar, Ökonomisch relevante Bereiche der Verhaltenswissenschaften, Politologie, Psychologie, Sozialphilosophie und Wirtschaftsethik, Technologie, Wirtschaftssprachen (Englisch, Niederländisch, Französisch, Spanisch und weitere Wirtschaftssprachen gemäß Angebot).

## Wahlpflichtveranstaltungen des Vertiefungsmoduls Focusing Risk &amp; Finance

Vertiefungsmodul Focusing Risk & Finance	SWS	ECTS
<b>Risk &amp; Finance</b>	4	6
Case Problems in Risk & Finance		
Derivative Securities		
Fixed Income Securities		
International Finance		
<b>Risk &amp; Banking</b>	4	6
Case Studies Banking - Banking Game		
Project Finance		
Interne Risikomessmodelle in der Bankpraxis		
Mergers & Acquisitions		
<b>Risk &amp; Insurance</b>	4	6
Case Problems in Risk & Insurance		
Insurance Risk Management		
Insurance Game		
Reinsurance		

Es sind im Vertiefungsmodul Focusing Risk & Finance zwei Veranstaltungen zu wählen (Vertiefungen A und B). Das Angebot an Wahlpflichtveranstaltungen richtet sich nach der verfügbaren Kapazität und nach der Nachfrage.

## Artikel II

Diese Ordnung tritt mit Wirkung vom 1. September 2012 in Kraft.

Diese Ordnung gilt für Studierende, die ab Wintersemester 2012/13 ihr Studium im Master-Studiengang Risk and Finance an der Fachhochschule Dortmund aufnehmen.

Diese Ordnung gilt mit Ausnahme der Änderung unter Nr. 4 auch für Studierende, die im Sommersemester 2012 im Master-Studiengang Risk and Finance an der Fachhochschule Dortmund gemäß § 48 HG eingeschrieben oder als Zweithörerin oder Zweithörer gemäß § 52 Abs. 1 und 2 HG zugelassen waren.

Diese Ordnung wird in den Amtlichen Mitteilungen – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund veröffentlicht.


## Artikel III

Der Rektor wird ermächtigt, die Prüfungsordnung für den Studiengang Risk and Finance neu bekannt zu machen und dabei Unstimmigkeiten des Wortlauts zu bereinigen sowie Paragrafenverweise zu aktualisieren.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrats des Fachbereichs Wirtschaft vom 21.11.2012 sowie des Rektorats vom 11.12.2012.

Dortmund, den 14. Dezember 2012

Der Rektor  
der Fachhochschule Dortmund

  
Prof. Dr. Schwick

Der Dekan des Fachbereichs Wirtschaft  
der Fachhochschule Dortmund

  
Prof. Dr. Reusch